

Herausgepickt

Karfreitagsgottesdienst – Die Kraft der Vergebung

Vom Kreuz Jesu Christi strömt Vergebung aus. Steht dahinter ein rätselhaftes göttliches Wirken, das das menschliche Verständnis übersteigt? Sicher wirkt im Kreuz der Erlösungswille Gottes. Aber wir können durchaus verstehen, weshalb das Kreuz uns über die Jahrhunderte hinweg Vergebung schenken und zur Versöhnung wecken kann. Gottesdienst und Abendmahl werden unter Mitwirkung der Singgemeinde und Kantor Nicolas Plain von Pfarrerin Katharina Wirth gestaltet.

Freitag, 15. April, 9.30 Uhr, Kirche

Das Leben bricht sich Bahn

Es ist eine besondere Erfahrung, am frühen Ostermorgen vom Dunkeln ins Licht hinein den Pfäffikersee zu umwandern. An vier Stationen halten wir kurz inne, hören biblische Texte, entzünden Kerzen, spüren dem Geheimnis der Auferstehung von Jesus Christus nach. Wer später aufsteht, kann auch direkt zum Frühstück um 8 Uhr ins Kirchgemeindehaus kommen, oder einfach zum Abendmahlsgottesdienst mit festlicher Musik. Herzlich willkommen zu diesen verschiedenen Möglichkeiten, Ostern miteinander zu feiern.

Sonntag, 17. April, 5.00 Uhr / 5.15 Uhr Ostermarsch, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Goldene Konfirmation

Vor fünfzig Jahren wurden 90 junge Menschen in der Kirche Pfäffikon konfirmiert und zogen hinaus ins Leben. An der Schwelle zum Pensionsalter sind sie jetzt eingeladen zur goldenen Konfirmation in derselben Kirche – mit der Zusage: «Gott zieht mit dir. Er wird dich nicht vergessen noch verlassen.» Die ganze Gemeinde ist eingeladen mitzufeiern.

Sonntag, 24. April, 9.30 Uhr, Kirche



Schwierige Wegstrecken meistert man gemeinsam leichter.

Wegbegleitung – In kritischen Lebenssituationen gemeinsam unterwegs

Gerda Zbinden | Für den Start unseres neuen diakonischen Projektes sind Menschen mit Pioniergeist und Sozialkompetenz gefragt. Wir wollen miteinander füreinander da sein!

Schicksalsschläge wie eine schwere Erkrankung, eine Trennung, ein Arbeitsplatzverlust, eine belastende Familiensituation oder ähnliche Krisen sind gemeinsam leichter zu meistern. Wegbegleitung richtet sich an Freiwillige, die eine sinnvolle, spannende Aufgabe übernehmen wollen, und an Menschen, die auf einer «steinigen Strecke» Begleitung wünschen. Wenn nach einem Erstgespräch am runden Tisch alles passt, bildet sich ein Duo, das 6 – 12 Monate miteinander unterwegs ist.

Wollen Sie in einem neuen Projekt mitwirken? Schätzen Sie Einblicke in andere Lebenswelten? Sind Sie einfühlsam und belastbar? Wollen Sie Menschen in kritischen Lebenslagen begleiten? – Willkommen am Info-Abend vom 5. April für interessierte, freiwillige Wegbegleiter/-innen! Wenn Sie sich für ein freiwilliges Engagement als Wegbegleiter/-in

«Wollen Sie Menschen in kritischen Lebenslagen begleiten?»

entscheiden, freuen wir uns, Sie im Einführungskurs zu begrüßen. Dienstag, 24.5./31.5./7.6./21.6./28.6. je 19 Uhr. Anmeldung bis Freitag, 13. Mai.

Ausserdem profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch an vierteljährlichen Teamtreffs und bei Bedarf von fachlichen Impulsen in Einzelcoachings. Interessiert? Gerda Zbinden freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme, 044 950 03 56, gzbinden@refkirchepfaeffikon.ch

Infoabend: Dienstag, 5. April, 19 Uhr, Kirchgemeindehaus

Vom Wurstessen in der Fastenzeit zur Täufergemeinde und ihrer Verfolgung



Die Täufergedenktafel auf der Ufermauer der Limmat an der Schipfe in Zürich.

Ein Vortrag von
Barbara Hutzl-Ronge

Katharina Wirth | Diesen März ist es 500 Jahre her, dass der Buchdrucker Christoph Froschauer den Leutpriester Huldrych Zwingli und seine Freunde in der Fastenzeit zu sich zum Wurstessen eingeladen hat.

Die Reformierte Kirchgemeinde Zürich wird die Erinnerung an das historische Wurstessen 1522 in den kommenden Monaten in den Fokus rücken. Nicht nur, weil damals eine Gruppe von Zürchern keck gegen das Fastengebot verstossen hat, sondern weil damals noch alle reformorientierten Zürcher in ge-

meinsamer Begeisterung rund um einen Tisch sassen. Darunter auch jene, die sich später zu Täufern, dem radikalen Flügel der Zürcher Reformation, entwickelt haben. Barbara Hutzl-Ronge erzählt uns in ihrem Vortrag, wie es kam, dass aus einigen der Freunde Zwinglis seine erbitterten theologischen Gegner wurden; wie der radikale Flügel der Zürcher Reformation entstand und was die Ratsherren an den Täufern so unannehmbar fanden, dass sie sie aus dem Zürcher Gebiet fortwiesen, einsperrten und hinrichteten. Sie berichtet auch, was heutzutage das Zusammenleben mit Nachfahren der Täufer möglich macht und einer Versöhnung den Weg ebnet.

Montag, 2. Mai, 19.30 Uhr bis 21 Uhr, Kirchgemeindehaus

Jubiläum Nicolas Plain und Abschied Sarah Wieland

Ein Vierteljahrhundert
Nicolas Plain

Thomas Strehler | «Nun streckt euch mal und schüttelt euch!» Und dann wird gegähnt. Nur ja nicht einschlafen, aber das passiert ganz sicher nicht. Denn schon kommt man sich vor wie eine miauende Katze oder ein jaulender Hund. So kommen die Stimmbänder in Schwung. Und nicht nur die! Nicolas gelingt es in kurzer Zeit, einen für ein neues Lied zu begeistern. Mit Elan, Vehemenz und Hartnäckigkeit lässt er schon bald ein mehrstimmiges Lied erklingen. So erfreut er mit seiner Arbeit nicht nur unsere Ohren, sondern auch unsere Herzen und Sinne. – Ein wahrer Meister seines Fachs! Wir sind sehr dankbar, dass Du seit 25 Jahren mit uns arbeitest. Vielen Dank, lieber Nicolas.

Abschied Sarah Wieland

Ursula Keel | Im Gottesdienst vom 1. Mai verabschieden wir unsere Sigristin Sarah Wieland. Sie war seit Oktober 2003 für uns tätig, also beinahe 19 Jahre lang! Sarah begleitet ihre Mutter auf einer gemeinsamen Reise nach Amerika. Wenn sie zurückkommt, möchte sie sich beruflich neu ausrichten. Sarah hatte für alle Menschen ein offenes Ohr, war freundlich und hilfsbereit, nach dem Motto «Sarah macht's».

Liebe Sarah, wir danken Dir für Deine langjährige Treue und für Dein Mitwirken in unserer Kirchgemeinde. Wir wünschen Dir alles Gute auf Deinem weiteren Weg und würden uns freuen, Dich bei Gelegenheit wieder einmal als Gast in unserer Kirche anzutreffen. Bhüeti Gott!

«Ein wahrer Meister seines Fachs! Wir sind sehr dankbar, dass Du seit 25 Jahren mit uns arbeitest. Vielen Dank, lieber Nicolas.»



Nicolas Plain

«Liebe Sarah, wir danken Dir für Deine langjährige Treue»



Sarah Wieland

Wir gratulieren

80 Jahre
27.03.: Leo Widmer,
Höhenstrasse 11
18.04.: Frieda Dietiker,
Russikerstrasse 54

85 Jahre
14.04.: Luciano Zanetti,
Bodenackerstrasse 6c
17.04.: Elizabeth Haussener,
Bachtelstrasse 2
17.04.: Heinz Schön,
Mattenstrasse 9
18.04.: Adolf Hediger,
Schürstrasse 12
18.04.: Ruth Leu,
Mattenstrasse 5
23.04.: Albert Gujer,
Tollhammerstrasse 3
23.04.: Nicolas Loeliger,
Angelstrasse 10
28.04.: Ruth Bockhorn,
Ruetschbergstrasse 4
28.04.: Gertrud Temperli,
Hermatswilerstrasse 1

90 Jahre
08.04.: Gertrud Isler,
Schriberweidstrasse 23

91 Jahre
09.04.: Ernst Bertschinger,
Zelglistrasse 7
23.04.: Werner Stich,
Sandgrubenstrasse 21

92 Jahre
20.04.: Fritz Ryser,
Steinwiesstrasse 15

93 Jahre
08.04.: Martha Uetz,
Usterstrasse 56
21.04.: Christian Zangger,
Tumbelenstrasse 60c

100 Jahre
28.03.: Ruth Brunner,
Hittnauerstrasse 34

Wir trauern um

Jürg Baumgartner,
Bergstrasse 10,
verstorben im 66. Altersjahr

Johanna Bosshard,
Hinterbachstrasse 12, Hittnau,
verstorben im 67. Altersjahr

Sonja Grieder,
Bachtelstrasse 35,
verstorben im 76. Altersjahr

Margot Heller,
Bachtelstrasse 2,
verstorben im 88. Altersjahr

Heinz A. Kunz-Baumann,
Russikerstrasse 58,
verstorben im 88. Altersjahr

Willy Leu,
Mattenstrasse 5,
verstorben im 86. Altersjahr

Adelina Sidler,
Zelglistrasse 7,
verstorben im 93. Altersjahr

Emma Thalman,
Zelglistrasse 7,
verstorben im 89. Altersjahr

Renate Walder,
Hörnlistrasse 48,
verstorben im 76. Altersjahr



Freiwillige in unserer Kirche – unbezahlt und unbezahlbar

Hallo Marco (Hochstrasser), du bist in einer Kleingruppe dabei und engagierst dich in verschiedenen Gefässen im Jugendbereich (Jugendgottesdienst, diverse Lager ...). Wie ist es dazu gekommen?

«Ich wurde von Thomas Strehler für die Technik im one eighty angefragt. Ich sagte gerne zu, weil mich die Technik interessiert und ich den one eighty eine gute Sache finde.»

Von all deinen Engagements, was machst du am liebsten?

«Am liebsten engagiere ich mich in Lagern. Da ist man zusammen unterwegs, sammelt gemeinsame Erinnerungen ...»

Du investierst deine Zeit, z. B. den Sonntagabend oder deine Ferien. Was motiviert dich?

«Mich motiviert es, etwas von dem, was ich erlebt habe, weiterzugeben. Ein Lager bietet eine super Chance für einen Austausch über den Glauben. Wie kann man den Glauben im Alltag leben?»

Warum lohnt sich ein freiwilliger Einsatz?

«Ich lerne selber sehr viel und es gibt mir Energie.»
Herzlichen Dank Marco!

*Interviewer:
Lukas Peter, Jugendarbeiter*

Bibelabend «Der Mensch und seine Mission»

Wozu sind wir eigentlich auf dieser Welt? Was ist Sinn und Aufgabe unseres Daseins als Menschen? Pfarrer Paul Kleiner lädt ein zu einer Reise durch die Bibel zu Berufung und Auftrag der Menschen: Als Volk Gottes (7. April), von Galiläa bis zum Ende der Welt (28. April). Einführungsreferat und gemeinsame Bibellektüre. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Abende können einzeln besucht werden.

Donnerstag, 7. und 28. April, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

«ZAK – Zusammen auf Kurs» – Ausbildung Jugendleiter*innen 13+

Im Februar starteten sieben Jugendliche ihren Weg als zukünftige Jungleiter*innen im Kinder- und Jugendbereich. Im ersten Modul erhielten die Jugendlichen methodisches und pädagogisches Rüstzeug für die zukünftige Rolle als Jugendleiter*in. Spiel, Spass und Gemeinschaft be-

gleitete uns bei den Kernthemen: Spiele anleiten, Wahrnehmung der eigenen Rolle, welche Sozialkompetenzen und Regeln braucht es. Die Teilnehmenden können das Gelernte zeitnah in verschiedenen Angeboten anwenden.

Zwischen Schmerz und Trost

Im Lied, welches uns durch die vier Abendfeiern begleitet, singen wir: «Zwischen Kreuz und Auferstehung, zwischen Leid und Freude, zwischen Gewalt und Frieden, zwischen Sinnlos und Sinnhaft leben wir, leben wir!» Das Leben spielt sich im «Dazwischen» ab, in beide Richtungen bewegt es sich. Manchmal sind wir gefangen im Stillstand, in Nacht und Trauer. Wie kann das Leben durchbrechen und von Neuem aufblühen? Mit der Auferstehungshoffnung glauben wir, dass sich unsere Enge weitet, dass die Ohnmacht, welche uns lähmt, weichen wird und wir gestärkt werden; dass die blockierende Angst weicht und neu Vertrauen ins Leben wächst.

Die Abendfeiern werden musikalisch bereichert durch dunkle, weiche Klänge von Cello, Horn, Viola und Tuba, begleitet auf der Orgel.

11. bis 14. April, 19.05 bis ca. 19.50 Uhr, Kirche

Ausblick



SONNTAG, 10. APRIL
17.00 UHR, MIT APÉRO

«Wenn das Leben dir eine Zitrone gibt»



www.refkirchepfaeffikon.ch

e-motion

Herzlich willkommen zum Thema: «Wenn das Leben dir eine Zitrone gibt». Gelingt es uns, Limonade daraus zu machen? Saures in Süsses zu verwandeln? Da kommen wir in die Nähe der Aussage von Paulus, dass Gott denen, die ihn lieben, alle Dinge zum Besten dienen lässt. Ist das so?
Sonntag, 10. April, 17 Uhr, mit anschliessendem Snack

Gottesdienste

Live-Übertragung via Webseite.

Fahrdienst Sonntagmorgen:
Jeannette Im Obersteg
(044 950 08 33,
bis Samstagmittag)

Sonntag, 27. März

**Familiengottesdienst
(LEGO-Stadt)**
9.30 Uhr, Kirche
Pfarrer Thomas Strehler
Tina Zweimüller, Orgel
Anschliessend Après-Chile

Sonntag, 3. April

Gottesdienst mit Taufe
9.30 Uhr, Kirche
Pfarrer Paul Kleiner
Tina Zweimüller, Orgel
Chinderhüeti und Kids Treff im
Kirchgemeindehaus.
Anschliessend Après-Chile.

Sonntag, 10. April

«e-motion»-Gottesdienst
17 Uhr, Kirche
Pfarrer Thomas Strehler und
Team
Info Seite 3

Montag bis Donnerstag, 11. bis 14. April

Abendfeiern in der Karwoche
19.05 bis 19.50 Uhr, Kirche
Christine Meyer, Cello (11.4.)
Heiner Wanner, Horn (12.4.)
Andreas Fischer, Viola (13.4.)
Dani Schädeli, Tuba (14.4.)
Info Seite 3

Karfreitag, 15. April

Gottesdienst mit Abendmahl
9.30 Uhr, Kirche
Pfarrerin Katharina Wirth,
Konzertchor Singgemeinde,
Leitung: Nicolas Plain,
Tina Zweimüller, Orgel.
Anschliessend Après-Chile.
Info Seite 1

Sonntag, 17. April

5.00 Uhr, Ostermarsch
**Ostergottesdienst
mit Abendmahl**
9.30 Uhr, Kirche
Vikarin Marie-Ursula Kind
Tina Zweimüller, Orgel
Info Seite 1

Sonntag, 24. April

**Gottesdienst
(Goldene Konfirmation)**
9.30 Uhr, Kirche
Pfarrer Paul Kleiner
Tina Zweimüller, Orgel
Info Seite 1

Quartiergottesdienste

Mittwoch, 6. April

Alterszentrum Sophie Guyer
9.45 Uhr, Zelglistrasse 7
Pfarrer Thomas Strehler

Alterssiedlung
17.15 Uhr, Sophie
Guyer-Strasse 2
Pfarrer Thomas Strehler

Mittwoch, 27. April

Alterszentrum Sophie Guyer
9.45 Uhr, Zelglistrasse 7
Pfarrer Paul Kleiner

Alterszentrum Neuhof
15.30 Uhr, Hittnauerstrasse 34
Pfarrer Paul Kleiner

Alterssiedlung
17.15 Uhr, Sophie Guyer-
Strasse 2
Pfarrer Paul Kleiner

Erwachsenenbildung und Spiritualität

Montag, 28. März

Offenes Taizé-Singen
20 Uhr, im Chor der Kirche

Dienstag, 29. März

**Kontemplation, Sitzen in Stille
und Achtsamkeit**
20.05 bis 21.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Christine u. Heini Baumberger
Telefon 043 497 76 74
Weitere Daten:
5.4. / 12.4. / 19.4. / 26.4.

Donnerstag, 31. März

Meditation am Morgen
8.15 Uhr, Kirche
Pfarrerin Katharina Wirth
Telefon 044 950 13 58
Weitere Daten: 7.4. / 14.4.

Montag, 4. April

Morgengebete
7 bis 8 Uhr, Kirchgemeindehaus
Pfarrer Paul Kleiner und
Béatrice Seglias

Dienstag, 5. April

Infoabend Wegbegleitung
19 bis 21 Uhr, Kirch-
gemeindehaus
Gerda Zbinden, Sozialdiakonin
Info Seite 1

Donnerstag, 7. April

**Bibelabend «Der Mensch und
seine Mission»**
19.30 bis 21 Uhr, Kirchgemein-
dehaus. Pfarrer Paul Kleiner.
Weiteres Datum: 28. April
Info Seite 3

Sonntag, 10. April

**Offener Sonntagstreff für ältere
Menschen, Singtreff**
14.30 bis 16.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Geniessen Sie einen geselligen
Sonntagnachmittag beim ge-
meinsamen Singen und Hören
von spannenden Geschichten
und bei Kaffee & Kuchen. Info:
Dora Wirth, 044 950 46 22

Regelmässige Veranstaltung

Hauskreise

Wenn Sie sich für einen Haus-
kreis interessieren, wenden Sie
sich an die Hauskreis-
Koordination: Paul Kleiner,
Telefon 044 950 17 54,
pkleiner@refkirchepfaeffikon.ch

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Pfäffikon

Kirchgemeindesekretariat:
Seestrasse 45, 8330 Pfäffikon,
Telefon 044 950 02 65,
sekretariat@refkirchepfaeffikon.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr
www.refkirchepfaeffikon.ch

Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch

Druck:
www.schellenbergdruck.ch

tipp



Credo 2022 – eine Entdeckungsreise

**Gott und dem Glauben auf die Spur kommen,
neu oder erneut**

12. Mai bis 30. Juni (ausser Auffahrt)

Sieben Mal am Donnerstag-Abend, ab 19 Uhr
im Kirchgemeindehaus: Apéro zum Ankommen,
Referat, geleitetes Gruppengespräch.

Auskunft: Pfarrer Paul Kleiner, 044 950 17 54,
pkleiner@refkirchepfaeffikon.ch. Anmeldung bis
Montag, 2. Mai ans Sekretariat

